



Eisbericht Nr. 03

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 90

Nr. 03

Montag, den 14.11.2016

1

Übersicht

In geschützten Lagen kommt örtlich in der Bottenwiek, der Bottensee und im östlichen Teil des Finnischen Meerbusens Neueis vor. Sogar in einigen deutschen Häfen hat sich eine dünne Eiskecke gebildet. Für den Saimaa-See gelten erste Schifffahrtseinsparungen.

Bottenwiek

An einigen geschützten Stellen in den Schären der Bottenwiek kommt 3-7 cm dickes Eis und Neueis vor.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Im nördlichen Saimaa See liegt 2-7 cm dickes Eis. Es bildet sich weiteres Neueis.

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg haben sich sehr dichte Nilas und Neueis gebildet. Im nördlichen Teil der Wyborg Bucht ist sehr dichtes Neueis zu finden.

Westliche und Südliche Ostsee

Deutsche Küste: Auf der Schlei kommt in den Nooren und am Schilfrand etwas Eis vor. Im Hafen von Thiessow hat sich ebenfalls etwas Neueis gebildet.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im Laufe der Woche breitet sich ein von Grönland kommendes Tiefdruckgebiet über der Ostsee aus. Die daraus resultierenden, meist von Süden kommenden Winde bringen mildere Luft mit sich, die sich von Süden nach Norden ausbreitet. Bis zur Wochenmitte steigen die Temperaturen in den meisten Gebieten auf über null Grad Celsius an. In der

Overview

In sheltered areas, new ice is present in some places in the Bay and Gulf of Bothnia, as well as in the eastern part of the Gulf of Finland. Even in some German harbours first thin new ice has formed. For the lake Saimaa the first restrictions to navigation have been announced.

Bay of Bothnia

In the inner archipelagos of the Bay of Bothnia there is 3-7 cm thick ice and some new ice in sheltered places.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the Lake Saimaa there is 2-7 cm cm thick ice. New ice formation continues.

Russian Coast: The harbours of St. Petersburg are covered by very close nilas and new ice up to the longitude of Dike. In the Vyborg Bay very close new ice has formed.

Western and Southern Baltic

German Coast: On the river Schlei and in the harbour of Thiessow a little new ice has formed.

Expected Ice Development

In the course of the week a low pressure system moves from Greenland towards the Baltic Sea. The resulting wind, mostly coming from the south, transports milder air masses, which propagates from the south to the north. Until midweek, temperatures will rise above the freezing point in most areas. In the Bay of Bothnia and the Gulf of

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Bottenwiek und im Finnischen Meerbusen kann es noch zu weiterer Neueisbildung kommen, in südlicheren Lagen wird das wenige vorhandene Eis wieder tauen.

Finland, new ice formation may still occur, but further south, the ice will melt.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

Dr. Schwegmann

Restrictions to Navigation

| | Harbour/District | At least dwt/hp/kw | Ice Class | Begin |
|---------|--------------------------------|--------------------|-----------|--------|
| Finland | Siilinjärvi, Puhos and Joensuu | 1300 dwt | II | 12.11. |

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: ISO-PUKKI assists in the northern Lake Saimaa.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

| | |
|--|--|
| <p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneebruch od. kompakte Eisbruchklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> | <p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p> |
|--|--|

Deutschland , 14.11.2016

Schlei, Schleswig – Kappeln 1001

Vyborg Hafen und Bucht

50/1

Russische Föderation , 14.11.2016

St. Petersburg, Hafen 5001

St. Petersburg – Ostspitze Kotlin 5001

Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin 5001